
Correns, Erich

Prof. Dr. phil. Dr. jur. h. c.

Chemiker

Präsident des Nationalrates

der Nationalen Front

des Demokratischen Deutschland,

Mitglied des Staatsrates der DDR

Berlin

DKB- Fraktion



Geboren am 12. Mai 1896 in Tübingen als Sohn eines Wissenschaftlers. Verh., zwei Kinder. Bürgerschule, Gymnasium, Realgymnasium - Abitur. 1918-1922 Studium der Chemie, Physik und Botanik an den Universitäten Berlin und Tübingen, 1922 Promotion zum Dr. phil. 1922-1924 Assistent an den Kaiser-Wilhelm-Instituten für Chemie und Lederforschung. 1925—1945 Tätigkeit in der Industrie. 1946 Werkdirektor der landeseigenen Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal in Blankenstein, 1948 des VEB Kunstfaserwerk „Wilhelm Pieck“ in Schwarza. 1950 DKB. Seit 1956 Mitgl. des Präsidiums der Gesellschaft für DSF. Seit 1950 Präsident des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1951 Ordentliches Mitglied der DAW zu Berlin. 1953 Professor. 1951-1961 Direktor und seit 1962 Vors. des Wissenschaftlichen Beirates des Instituts für Faserstoff-Forschung der DAW zu Berlin in Teltow-Seehof. Seit 1954 Abg. der Volkskammer, seit 1960 Mitgl. des Staatsrates der DDR. Ehrensperge zum Vaterländischen Verdienstorden in Gold, Vaterländischer Verdienstorden in Gold, zweimal Banner der Arbeit, Nationalpreis III. Klasse, Held der Arbeit, Hervorragender Wissenschaftler des Volkes, Orden des Staatsbanners I. Klasse der KVDR, Arbeitsorden I. Klasse der DRV und weitere Auszeichnungen.
